

YONEX SWISSOPEN²³

Teil der HSBC BWF
World Tour Super 300
21.–26. März 2023
St. Jakobshalle, Basel

Basel, 20. 3. 2023

3. Medienmitteilung zu den Yonex Swiss Open 2023: Start frei für Weltklassebadminton in Basel

Sehr geehrte Medienvertreterinnen und Medienvertreter,

alles bereit für die Yonex Swiss Open in der Basler St. Jakobshalle, die am Dienstag mit der Qualifikation beginnen und am Sonntag traditionsgemäss mit den Finalspielen enden. Rund 1000 Akkreditierungen für Spielerinnen und Spieler sowie ihren Staff, für Volunteers sowie für Medienschaffende aus aller Welt werden während dem Badmintonturnier ausgestellt. «Man kann sich leicht vorstellen, welch grosse und ausgeklügelte Organisation nötig ist», sagt Turnierdirektor **Christian Wackernagel**, der gleichzeitig aber darauf hinweist, dass man über eine jahrzehntelange Erfahrung verfüge, um diese «riesige Kiste» gut zu managen. In Basel wurden die Swiss Open erstmals 1991 ausgetragen.

Viktor Axelsen kommt ausgeruht nach Basel

Über 300 Spielerinnen und Spieler aus 40 Nationen haben sich für das Turnier in Basel eingeschrieben. Unter ihnen ist auch die versammelte Weltspitze des Badmintonsports dabei, mit einigen Olympiasiegern und Weltmeisterinnen und Weltmeistern. Besonders freuen darf sich das Publikum auf **Viktor Axelsen**, der 2021 in Tokio Olympiagold holte und sich zudem mit zwei WM-Titeln (2017 und 2022) schmücken darf. Der Däne, der seinen Wohnsitz in den Vereinigten Arabischen Emiraten in Dubai hat, gewann die Yonex Swiss Open vor zwei Jahren. Er war dieses Jahr bereits früh in bestechender Form, gewann er doch die Malaysia Open im Januar. An den All England Open in Birmingham von letzter Woche lief es ihm jedoch nicht so, «wie ich mir das erhofft hatte»: Der aktuell Führende in der Weltrangliste verlor im Viertelfinal gegen **Ng Tze Yong**, die in Basel anwesende Weltnummer 28 aus Malaysia. In Basel trifft er in seiner Auftaktpartie in der 1. Runde auf **Chico Aura Dwi Wardoyo**, immerhin die Nummer 17 im Worldranking. Ein Wörtchen mitreden will ebenfalls **Lee Zii Jia**, die Nummer 2 des Turniers, der 2021 die All England Open gewann und dort letzte Woche immerhin bis in den Halbfinal vordrang. Schliesslich sind auch die chinesischen Ausnahmespieler **Li Shi Feng** und **Shi Yu Qi** dabei: Die beiden spielten gegeneinander im Final der All England Open, mit dem besseren Ende für Li Shi Feng. In Basel sind sie trotzdem ungesetzt!

Bei den Frauen gilt die Chinesin **Wang Zhi Yi** als die Favoritin, die es zu schlagen gilt. Die 22-Jährige, die als bisher grössten Sieg den Gewinn der Asienmeisterschaften 2022 vorweisen kann, führt als Weltnummer 6 die Setzliste in Basel an. In der St. Jakobshalle mit von der Partie ist auch **P. V. Sindhu**. Die Inderin wurde hier 2019 Weltmeisterin und holte an Olympia 2021 Bronze. Sie kommt als Titelverteidigerin an die diesjährigen Swiss Open. Abmelden musste sich hingegen leider Carolina Marin: Die spanische Olympiasiegerin und Weltmeisterin fehlt dieses Mal krankheitshalber. Doch auch ohne sie ist das Tableau bei den Frauen topbesetzt – genauso wie die übrigen Wettbewerbe: Im Männerdoppel beispielsweise sind mit **Aaron Chia/Soh Wooi Yik** die Weltmeister aus Malaysia gemeldet.

Stadelmann gegen P. V. Sindhu am Mittwoch

Schweizerinnen und Schweizer sind im Einzel nur zwei dabei. Im Haupttableau Unterschlupf gefunden hat dank einer Wildcard **Tobias Künzi**. Der 25-jährige Aargauer, der in der Weltrangliste auf Platz 98 steht, trifft auf einen Qualifikanten; würde er die erste Runde überstehen, wäre dies bereits ein grosser Erfolg. Die 23-jährige **Jenjira «Jenny» Stadelmann**, die für den BC Zürich in der NLA spielt und in der Weltrangliste Platz 69 belegt, ist in Basel ebenfalls dank einer Wildcard im Hauptfeld dabei. Hier trifft sie, die in Chiang Mai in Thailand aufwuchs, am Mittwoch auf P. V. Sindhu – ein reizvolles Duell aus Schweizer Sicht, auch wenn die Inderin als klare Favoritin in die Partie geht.

Die Badmintonfans dürfen sich also auf ein hochkarätiges Turnier freuen. Die Tickets sind mit erschwinglichen Preisen familienfreundlich. Besonders begehrt sind Eintrittskarten für das verlängerte Wochenende. Wer auf Warteschlangen vor den Kassen verzichten will, sichert sich sein Ticket am besten online via Ticketcorner. Der Dienstag sowie Mittwoch unterstehen dem Tagespatronat von Radio Basilisk respektive Swiss Badminton – dann ist der Eintritt frei. Im Foyer der St. Jakobshalle gibt es Verpflegungsstände aus Nah und Fern, eine Tombola mit Glücksrad, Wettbewerbe, Speed-Messungen und viele weitere attraktive Angebote.

Anbei zwei Fotos von P. V. Sindhu sowie ein Actionbild eines Mixed-Teams aus Malaysia (Chen Tang Jie/Peck Yen Wei) vom letztjährigen Turnier, zur kostenlosen Verwendung unter Angabe des Fotografen: Uwe Zinke.

Weitere kostenlose Bilder und Infos zum Tagesprogramm oder zur Auslosung finden Sie unter der Homepage: www.swissopen.com

Für weitere Auskünfte stehen zur Verfügung:

Christian Wackernagel	OK-Präsident	+41 79 426 46 43	wacki@swissopen.com
Andreas W. Schmid	Medienchef	+41 79 215 79 33	media@swissopen.com

Yonex Swiss Open auf Facebook: www.facebook.com/yonexswissopen/

Yonex Swiss Open auf Instagram: www.instagram.com/yonexswissopen/?hl=de